

G L I E D E R U N G

Literaturverzeichnis	VIII
A. Einleitung	1
I. Gang und Ziel der Untersuchung	1
II. Einführung	1
1) Bedeutung des Gefahrguttransportes	1
2) Ansatzmöglichkeiten für die Schadens- verhütung bzw. -minderung bei Gefahr- guttransportunfällen	6
3) Beispiele von Gefahrguttransportunfällen	8
III. Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungs-System	10
1) Darstellung des TUIS und seiner Inhalte	10
a) Ziel des TUIS	11
b) Inhalt des TUIS	12
c) Tatsächliche Bedeutung des TUIS	15
d) TUIS - Hilfe für die Deutsche Bundesbahn	15
2) Vorläufer des TUIS	16
3) Andere Hilfsmöglichkeiten für die Gefah- renbekämpfung nach Gefahrgutunfällen ..	17
a) Infuchs, Dabawas und Unfallschnell- auskunft	18
b) Übereinkommen "Schlepperhilfe"	21
B. Hauptteil	22
1. Kapitel Rechtsbeziehungen zwischen den TUIS-Mitglieds- firmen	22
I. BGB-Gesellschaft	23
1) Gesellschaftsvertrag	23
2) Gemeinsamer Zweck	24
a) Zweck des TUIS	24
b) Gemeinsamkeit des Zweckes	27
(1) TUIS-Text	29
(2) TUIS-Beitrittserklärung	32
II. Nichtrechtsfähiger Verein	33
III. Unselbständige Untergliederung des Ver- bandes der Chemischen Industrie e.V. (VCI)	35
IV. Ergebnis	36

2. Kapitel	
Rechtsbeziehungen zwischen der Gefahrenabwehr- behörde und der TUIS-Mitgliedsfirma im Falle der Hilfeleistung	37
I. Situation der Gefahrenabwehr bei Trans- portunfällen mit gefährlichen Gütern	37
1) Gefahrenabwehr durch die Polizei	37
2) Gefahrenabwehr durch die Feuerwehr	39
3) Gefahrenabwehr durch Katastrophen- schutzbehörden	40
II. Möglichkeiten der Gefahrenabwehr - insbesondere der Polizei -	40
1) Heranziehung des Störers	40
2) Heranziehung des Nichtstörers	41
3) Ersatzvornahme und unmittelbare Ausführung	42
III. Mitwirkung einer TUIS-Mitgliedsfirma bei der Gefahrenabwehr unter Zugrundelegung des TUIS-Textes	45
1) Rechtsnatur des "TUIS-Angebotes"	45
a) Grundlage des "TUIS-Angebotes"	45
b) Abgrenzung Gefälligkeitsverhältnis - Vertrag	46
c) Abgrenzung invitatio ad offerendum - Antrag	53
d) Ergebnis	58
2) Schwierigkeiten bei der Bestimmung des Geltungsbereiches des "TUIS-Angebotes"	58
a) Stofflicher Geltungsbereich des "TUIS-Angebotes"	58
b) Geltungsbereich hinsichtlich "Beförderung" auf "öffentlichen Verkehrswegen"	60
(1) "Öffentliche Verkehrswege"	61
(2) "Beförderung" und "Transport" ..	62
3) Rechtsnatur des Hilfeleistungsvertrages öffentlich-rechtlich oder privatrecht- lich ?	63
4) Inhalt des Hilfeleistungsvertrages	64
a) Auftrag gemäß § 662 BGB	64
(1) Vermittlung des Hilferufes	65
(2) Telefonische Beratung	65
(3) Beratung am Unfallort und Ein- satz der Werksfeuerwehr	66

III.

b) Werkvertrag, Dienstvertrag	69
(1) Beratung am Unfallort	70
(2) Einsatz der Werksfeuerwehr	72
c) Geschäftsbesorgungsvertrag	72
5) Geltung der Rahmenbedingungen des TUIS	73
a) Rechtsnatur	73
b) Einbeziehung der Rahmenbedingungen in den Hilfeleistungsvertrag	74
(1) Rahmenvereinbarung	75
(2) Individuelle Einbeziehung bei Vertragsschluß	77
6) Beendigung des Hilfeleistungsvertrages	77
a) Telefonische Beratung	78
b) Beratung am Unfallort	79
c) Einsatz der Werksfeuerwehr	80
 3. Kapitel:	
Haftung der TUIS-Mitgliedsfirma und ihrer Mitarbeiter	82
I. Ausgangspunkt	82
1) Rahmen der Untersuchung	82
2) Allgemeine Haftungsgrundsätze	84
3) Amtshaftung des Vertragspartners der TUIS-Mitgliedsfirma nach § 839 Abs. 1 BGB, Art. 34 S. 1 GG als vorgreifliche Rechtsfrage	86
a) "Beamter" i.S.v. § 839 Abs. 1 BGB, Art. 34 S. 1 GG	87
(1) Die TUIS-Mitgliedsfirma als Be- liehene bei der Gefahrenabwehr- maßnahme	88
(2) TUIS-Mitgliedsfirma als Ver- waltungshelfer	89
aa) Ansicht der Rechtsprechung	91
bb) Ansicht der Literatur	95
cc) Stellungnahme	96
b) Ergebnis	101
II. Haftung der TUIS-Mitgliedsfirma	102
1) PFV des Auftragsvertrages	102
a) Pflichtverletzung	102
b) Verschulden	103
c) Schaden	104
d) Mitverschulden und Beweislastver- teilung	106
2) PFV des Dienstvertrages	106
a) Pflichtverletzung	107
b) Verschulden	107
c) Schaden	107
d) Mitverschulden	110

3) Schadensersatz wegen Schlechterfüllung des Werkvertrages	111
a) § 635 BGB bezüglich der Beratung am Unfallort	111
(1) Mangel	111
(2) Voraussetzungen des § 634 Abs. 1 BGB	112
(3) Verschulden	113
(4) Schaden	113
(aa) Abgrenzung Mangelschaden - Mangelfolgeschaden	113
(bb) Ergebnis	117
b) § 635 BGB bezüglich der Hilfe der Werksfeuerwehr	118
(1) Mangel, Voraussetzungen des § 634 Abs. 1 BGB, Verschulden ..	118
(2) Schaden	118
(aa) Mangelschaden	118
(bb) Mangelfolgeschaden	119
(cc) Verschulden	120
(3) Ergebnis	120
c) PFV bezüglich der Rat- und Auskunftserteilung am Unfallort sowie der Hilfeleistung der Werksfeuerwehr	120
4) PFV eines Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	121
a) Herleitung	122
b) Abgrenzung von der Drittschadensliquidation	123
c) Voraussetzungen der pFV eines Vertrages mit Drittschutzwirkung	124
(1) Leistungsnähe des Dritten	125
(2) Schutzpflichten des Gläubigers gegenüber Dritten	128
(3) Erkennbarkeit	134
(4) Verschuldete Pflichtverletzung	135
d) Ergebnis	136
5) Schadensersatzanspruch aus Pflichtverletzung einer GoA	136
a) Geschäftsbesorgung	137
b) Fremdheit der Geschäftsbesorgung ...	137
(1) Objektiv fremdes Geschäft	137
(2) "Objektiv auch-fremdes" Geschäft	138
c) Ergebnis	142
6) § 22 WHG	142
a) Allgemeine Voraussetzungen	143
(1) Der Begriff des "Gewässers"	143
(2) Der Begriff des "Stoffes"	144
b) Verhältnishaftung nach § 22 Abs. 1 WHG	146
(1) Aktives Tun	146
(aa) Voraussetzung der Zielgerichtetheit	146
(bb) Mögliche Fälle bei der TUIS-Hilfe	149

(2) Unterlassen	151
(3) Rechtswidrigkeit	152
(4) Verursacher der Gewässer- unreinigung	154
(aa) Die TUIS-Mitgliedsfirma als Verursacher	154
(bb) Zurechnung des Verhaltens von Hilfspersonen	155
(5) Schaden	159
(6) Schutzbereich der Norm	160
(7) Gesamtschuldnerische Haftung ...	161
(8) Haftungsausschluß gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 WHG	161
c) Anlagenhaftung gemäß § 22 Abs. 2 WHG	162
(1) Anlage	162
(2) Hineingelangen eines Stoffes in ein Gewässer	164
(3) Schadensersatzpflichtiger	165
(4) Gesamtschuldnerische Haftung ...	165
(5) Haftungsausschluß bei höherer Gewalt	167
(6) Verhältnis des § 22 WHG zu §§ 7 Abs. 2, 12 StVG	168
d) Ergebnis	169
7) § 7 StVG	170
a) Beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges	171
(1) Kraftfahrzeug	171
(2) "Beim Betrieb" eines Kraftfahr- zeuges	171
(aa) Definition	171
(bb) Typische Betriebsgefahr ...	172
(cc) Spezifische Chemikalien- gefahren	172
(dd) Ladevorgänge	173
(ee) Zwischenergebnis	176
b) Halter als Ersatzpflichtiger	176
c) Schaden	178
d) Haftungsausschluß	178
(1) § 7 Abs. 2 StVG	178
(2) § 8 StVG	179
e) Ergebnis	180
8) §§ 823, 31 BGB	180
a) § 823 Abs. 1 BGB	181
(1) Haftungsauslösendes Verhalten ..	181
(2) Rechtsgutverletzung	182
(3) Unterlassen: Verletzung von Verkehrssicherungspflichten	184
(4) Haftungsbegründende Kausalität, Rechtswidrigkeit	186
(5) Verschulden	187
(6) Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	188
(7) Schutzbereichsgedanke	188
b) § 823 Abs. 2 BGB	189
c) Zurechnung nach § 31 BGB	191

9) § 823, 31 BGB analog bei körperschaftlichem Organisationsmangel	193
10) § 823 BGB bei betrieblichem Organisationsmangel	194
11) § 831 BGB	194
a) Verrichtungsgehilfe	194
b) Exkulpationsmöglichkeit	195
(1) Hinsichtlich der Verschuldensvermutung	195
(2) Hinsichtlich der Kausalitätsvermutung	196
(3) Dezentralisierter Entlastungsbeweis und betrieblicher Organisationsmangel	197
III. Haftung der Mitarbeiter der TUIS-Mitgliedsfirma	199
1) § 22 WHG	199
2) § 18 Abs. 1 StVG	200
3) § 823 BGB	201
4) § 831 Abs. 2 BGB	201
4. Kapitel:	
Haftungsausschluß gemäß dem TUIS-Text	202
I. Bestimmung des Regelungsgehaltes der Haftungsklauseln im TUIS-Text	202
1) Arten der Haftungsregelung bei Schadensfällen	203
a) Zugunsten der TUIS-Mitgliedsfirma ..	203
(1) Haftungsausschluß	203
(2) Haftungsfreistellung	205
(3) Rückgriffsausschluß	205
(4) Ersatz von Eigenschäden	206
b) Zugunsten der Mitarbeiter der TUIS-Mitgliedsfirma	209
(1) Haftungsausschluß	209
(2) Haftungsfreistellung	210
(3) Rückgriffsausschluß	210
(4) Ersatz von Eigenschäden	210
2) Umfang der Haftungsfreizeichnung	211
a) Hinsichtlich des Verschuldensmaßes ..	211
b) Hinsichtlich der Arten von Schadensersatzansprüchen	213
3) Zusammenfassung	216

II. Inhaltskontrolle gemäß § 9 Abs. 2 ABGB ...	218
1) Ausschluß der Haftung zugunsten der TUIS-Mitgliedsfirma	218
a) Hinsichtlich der Anspruchsarten: § 9 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 11 Nr. 10 a ABGB	218
b) Hinsichtlich des Verschuldensmaßes	220
(1) § 276 Abs. 2 BGB	220
(2) § 9 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 11 Nr. 7 ABGB	222
(3) Rechtsfolge: Totalnichtigkeit oder geltungserhaltende Reduktion	226
2) Ausschluß der Haftung zugunsten der Mitarbeiter der TUIS-Mitgliedsfirma ...	229
3) Haftungsfreistellung und Rückgriffs- ausschluß zu Gunsten der TUIS-Mitglieds- firma und ihrer Mitarbeiter: § 9 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 11 Nr. 7 ABGB	231
4) Ergebnis	235
5. Kapitel: Bedeutung von TUIS für eine effektive Gefahrenabwehr	236
I. Rechtslage mit und ohne TUIS	236
1) Auskunft und Beratung	236
2) Technische Hilfe durch die Werksfeuer- wehr	239
II. Praktische Vor- und Nachteile von TUIS ...	242
1) Kritischer Vergleich mit anderen Hilfssystemen	242
2) Ansatzpunkte für praktische Verbesserungen	244
III. Umweltpolitische Bedeutung	246
C. Schlußbemerkung	249
Anlagen Nr. I - V	